

Pressemitteilung

Patricia Urquiola , Rodolfo Dordoni und Kris Van Assche: drei Designkoryphäen entwerfen Einzelstücke für Maurice Lacroix

Die spanische Designerin Patricia Urquiola, der italienische Architekt Rodolfo Dordoni und der belgische Fashiondesigner Kris Van Assche haben eine jeweils als Einzelstück erscheinende Version der „Pontos Décentrique GMT“ entworfen. Die Uhren werden online zugunsten einer wohltätigen Organisation ihrer Wahl versteigert.

Preisgekröntes Design – ganz neu

In 2010 starteten Maurice Lacroix und Wallpaper* ihre erste gemeinsame Zusammenarbeit mit den Designern Gwenaël Nicolas, Arik Levy und Neil Barrett, für eine Re-Interpretation der in 2007 mit dem Designpreis Red Dot Award ausgezeichneten Pontos Décentrique GMT. In 2011 bekamen erneut drei Designer die Möglichkeit, ihre eigene Interpretation dieses Klassikers zu entwickeln, die ihre Persönlichkeit widerspiegelt ohne das Original zu übertünchen.

Europäische Design-Force

Für die diesjährige Kooperation suchten Maurice Lacroix und Wallpaper* kompromisslose Designer, die ihren Überzeugungen treu sind und deren Arbeit ihren eigenen Stil widerspiegelt. Das Ergebnis ist ein beeindruckendes Trio, bestehend aus: der spanischen Designerin Patricia Urquiola, dem italienischen Architekten Rodolfo Dordoni und dem belgischen Modedesigner Kris Van Assche.

Jeder von ihnen kreierte nun eine als Einzelstück erscheinende Version der „Pontos Décentrique GMT“ - und das ganz ohne ästhetische Vorgaben. Die Uhren werden während der Uhren- und Schmuck-Messe „Baselworld“ im März 2011 präsentiert und vom 1. bis 22. Juni 2011 auf www.antiquorum.com versteigert. Der Erlös geht an drei Wohltätigkeitsorganisationen nach Wahl der Designer.

MAURICE LACROIX

Manufacture Horlogère Suisse

Produktblatt Design-Einzelstücke von Patricia Urquiola, Rodolfo Dordoni und Kris Van Assche

„Caldera“ - Pontos Décentrique GMT von Patricia Urquiola, Designerin und Architektin

„Meine Philosophie besteht darin zu versuchen, eine Art geistige Kompromisslosigkeit zu erhalten, denn ich bin Architektin von Beruf. Das Designkonzept zeichnet sich dadurch aus, dass es sehr schlicht gehalten ist und zugleich über eine spielerische Seite verfügt.“



Für Patricia Urquiola ist eine Uhr mehr als nur etwas, das dem Ablesen der Zeit dient, und dies kommt bei ihrer skulpturalen Interpretation der Pontos Décentrique GMT, die sie schlicht, aber doch verspielt gestalten wollte, klar zum Ausdruck. Der Auktionserlös von Patricia Urquiolas Uhr geht an die Global Diversity Foundation, www.globaldiversity.org.uk

Technische Angaben

Werk: Handverziertes mechanisches Automatikwerk ML 121, 30 Lagersteine

Funktionen: Dezentrierte Stunden-, Minuten- und Sekundenanzeige, dezentrierte Tages- und Nachtanzeige für die zweite Zeitzone, gebürstete, sandgestrahlte, schwarz bedruckte silberne Datumsanzeige bei 6 Uhr.

Gehäuse: Sandgestrahlt, Edelstahl; einseitig auf der Zifferblattseite entspiegeltes, bombiertes Saphirglas, verschraubter Gehäuseboden mit Saphirglas; wasserdicht bis 50 m (5 atm), Durchmesser 43 mm.

Armband: Echtes schwarzes Kalbsleder

MAURICE LACROIX

Manufacture Horlogère Suisse

Zifferblatt: Silber sandgestrahlte in die Oberfläche eingelassene Zifferblätter für die erste und zweite Zeitzone und Datumsanzeige; aufgedruckte schwarze Stundenmarker für die erste und die zweite Zeitzone; rhodinierte Zeiger (Stunden/Minuten/Zweite Zeitzone), nachleuchtend.

Einzelstück: 1/1

MAURICE LACROIX

Manufacture Horlogère Suisse

„Stainless“ - Pontos Décentrique GMT von Rodolfo Dordoni, Designer und Architekt

„Mein Ziel war es, drei Dinge – Maurice Lacroix, Wallpaper* und mich selbst – in einer Edelhuh zusammenzubringen. Das Ergebnis ist eine vollendete Reinterpretation der ML Pontos Décentrique.“



Für Rodolfo Dordoni, dessen Interpretation der Pontos Décentrique GMT mit einer eingravierten Datumsanzeige und polierten Indexen für die Anzeige der Zeit versehen ist, spiegelt alles, was er entwirft, etwas von seiner Persönlichkeit wider. Der Auktionserlös von Rodolfo Dordonis Uhr geht an das European Institute of Oncology, www.ieo.it/inglese.

Technische Angaben

Werk: Handverziertes mechanisches Automatikwerk ML 121, 30 Lagersteine

Funktionen: Dezentrierte Stunden-, Minuten- und Sekundenanzeige, dezentrierte Tages- und Nachtanzeige für die zweite Zeitzone, gebürstete, skelettierte Datumsanzeige in Schwarzgold bei 6 Uhr.

Gehäuse: Gebürstet, Edelstahl; einseitig auf der Zifferblattseite entspiegeltes, bombiertes Saphirglas, verschraubter Gehäuseboden mit Saphirglas; wasserdicht bis 50 m (5 atm), Durchmesser 43 mm.

Armband: Echtes braunes Krokodilleder

Zifferblatt: Silber gebürstet mit Sonnenschliff; applizierte rhodinierte und polierte Stundenmarker; kreisförmige, die Datumsanzeige unterstreichende Öffnung (von 4 bis 3 Uhr); rhodinierte Zeiger (Stunden/Minuten/Zweite Zeitzone), nachtleuchtend.

Einzelstück: 1/1

MAURICE LACROIX

Manufacture Horlogère Suisse

„Rough Conviction“ - Pontos Décentrique GMT von Kris Van Assche, Creative Director bei KRISVANASSCHE

„Eine Uhr zu entwerfen ist wirklich interessant, weil sie ein echtes Symbol ist. Deshalb war das für mich eine Art Herausforderung. Ich wusste, dass sie gut gemacht sein würde – und wenn man eine Uhr entwirft, sollte sie gut gemacht sein.“



Der verwitterte Effekt und die Edelstahlelemente von Van Assches Uhr spiegeln seine Vorstellung von maskuliner Herrenmode wider. „Ganz gleich, ob man Schuhe, Gürtel, Schmuck oder eine Uhr entwirft – Herrenmode sollte nie zu extravagant sein“, meint Kris Van Assche.

Der Auktionserlös von Kris Van Assches Uhr geht an Sidaction, www.sidaction.org

Technische Angaben

Werk: Handverziertes mechanisches Automatikwerk ML 121, 30 Lagersteine

Funktionen: Dezentrierte Stunden-, Minuten- und Sekundenanzeige, dezentrierte Tages- und Nachtanzeige für die zweite Zeitzone, gebürstete, skelettierte Datumsanzeige in Schwarzgold bei 6 Uhr.

Gehäuse: Gebürstet, Edelstahl; einseitig auf der Zifferblattseite entspiegeltes, bombiertes Saphirglas, verschraubter Gehäuseboden mit Saphirglas; wasserdicht bis 50 m (5 atm), Durchmesser 43 mm.

Armband: Edelstahl mit echtem hellbraunem Kalbsleder.

Zifferblatt: Handgeschmiedet, Schwarzgold (äußere Partie); oxidiertes Spezialeffekt (erste Zeitzone); eingravierte Stunden- und Minutenmarker; rhodinierte Zeiger (Stunden/Minuten), nachleuchtend;

MAURICE LACROIX

Manufacture Horlogère Suisse

Stundenring und Zeiger (Stunden/Minuten) der zweiten Zeitzone gelbvergoldet mit von Hand aufgemalten schwarzen Flecken; metallisiertes Saphirglas über der Datumsanzeige (bei 6 und 2 Uhr).

Einzelstück: 1/1

MAURICE LACROIX

Manufacture Horlogère Suisse

Über Maurice Lacroix

Seit der Lancierung der ersten Maurice Lacroix Armbanduhr im Jahr 1975 hat das Unternehmen sich zu einer begehrten Manufakturmarke weiterentwickelt. Mit eigenen Werkstätten, in denen komplexe Bauteile für mechanische Kaliber hergestellt werden, stieg Maurice Lacroix Ende 2006 in die exklusive Riege der Schweizer Uhrenmanufakturen auf. Dank kontinuierlicher innovativer Entwicklungen in Technik und Design hat Maurice Lacroix zahlreiche Patente und Markenzeichen angemeldet.

Maurice Lacroix gehört zu den wenigen unabhängigen Uhrenherstellern und beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter, von denen die Mehrzahl am internationalen Hauptsitz in Zürich und den Fertigungsstätten in Saignelégier und Montfaucon in der Schweiz tätig ist.

Kontakt für Presseanfragen:

Maurice Lacroix S.A.

Katrin Roth, International PR & Sponsoring Manager

Tel. +41 (0) 44 209 12 73

E-Mail: katrin.roth@mauricelacroix.com

Frei zugängliche Datenbank unter: www.mauricelacroix.com, Media-Access / Database

Werden Sie Teil unserer Facebook-Community: <http://www.facebook.com/mauricelacroixwatches>

www.mauricelacroix.com.

www.wallpaper.com